

## Niederschrift

über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 18. April 2012 im Café Pharisäerhof, Elisabeth-Sophien-Koog.

Beginn der Sitzung: 19.38 Uhr

Ende der Sitzung: 21.03 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
3. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
4. Gemeindevertreterin Monika Empen
5. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
6. Gemeindevertreter Olaf Hansen
7. Gemeindevertreter Dirk Ketelsen
8. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
9. Gemeindevertreter Günter Brauer
10. Gemeindevertreterin Karla Bruns
11. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
12. Gemeindevertreter Albrecht Domeyer

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Heidi Jürs  
Gemeindevertreter Jörg Bahnsen  
Gemeindevertreter Gerd Asmussen  
Gemeindevertreter Michael Brauer  
Gemeindevertreter Manfred Kooistra

### Von der Verwaltung ist anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

### Gäste:

Ute Clausen, Bürgermeisterin Elisabeth-Sophien-Koog  
Udo Rahn, Husumer Nachrichten  
sowie 7 Zuhörer/innen

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 15.02.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich des Weges Hamburger Deich und westlich des Weges Elisabeth-Sophien-Koog
7. Vergabe der Planungsarbeiten für die Brückenbauarbeiten auf Nordstrandischmoor

### Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

## 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohner/innen gestellt.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 15.02.2012

Die Niederschrift der 20. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15. Februar 2012 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- Bei der **Pflanzaktion** wurden in der Vergangenheit ca. 50.000 Narzissen eingepflanzt.
- Das **Osterfeuer** am Süderhafen wurde unter guter Beteiligung durchgeführt.
- Im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus wurde das **Begrüßungsschild** für den Info-Platz am Nordstrander Damm vorgestellt.
- Auf Nordstrand wird von Studenten ein **Film** mit dem Titel „Brüderlein, tanz mit mir“ gedreht.
- Die **Kurverwaltung** wird im Juli und August am Sonnabend zwischen 10 und 13 Uhr geöffnet haben.
- Der Film auf der **Homepage von Nordstrand** hat als zentrales Thema die nordfriesische Nordsee.
- Prof. Dr. Eisenstein hat bei einer Untersuchung festgestellt, dass werbetechnisch die Begriffe „**Natur, Nordsee und Gesundheit**“ mit Nordstrand in Verbindung gebracht werden.
- Das **TOMAS-System** der Kurverwaltung hat zurzeit 50 Teilnehmer.
- Im **Schwimmbad** wurden die Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Am 28. April wird ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet.
- Die Wattführer haben sich mit Vertretern des Nationalparkamtes und des LKN bzgl. **Südfall** getroffen. Es wurde festgestellt, dass die Hallig im Vergleich zum Meeresspiegel wächst, was der Vogelwelt zu Gute kommt. Im vergangenen Jahr haben 635 Wattwanderer zzgl. der Personenkutschen die Hallig besucht.
- Für die 5 **Wattrollis** wird bei den Toiletten an der Badestelle Fuhlehörn ein Anbau als Unterstellmöglichkeit geschaffen. Es liegen schon viele Anfragen bzgl. der Wattrollis vor.
- Bei der **Müllsammelaktion** am 31. März 2012 wurde deutlich weniger Müll aufgefunden als in den vergangenen Jahren.
- Der diesjährige **Inliner-Marathon** findet am 19. und 20. Mai 2012 statt. Die Streckenführung und die Anzahl der Teilnehmer sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.
- Auf Nordstrandischmoor wurden die **Banketten** abgetragen um der dauerhaften Verschmutzung der Straßen entgegenzuwirken.
- Die **Fördermittel für Sportanlagen** waren restlos überzeichnet. Außerdem wäre eine Mindestinvestitionssumme von 100.000 € notwendig gewesen.
- Am 25. Juli findet am Lüttmoorsiel ein Festakt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des **Beltringharder Kooges** statt. Im Maschinenschuppen wird vom LKN eine Ausstellung zu diesem Thema präsentiert.
- Die **Telefonzelle** neben der Kurverwaltung wurde von der Telekom mangels Frequentierung abgebaut.
- Die Erweiterung des **Baugebietes Eesbüll** wird angestrebt. Hans-Walter Domeyer wird gebeten, Kosten zu ermitteln.
- Am 06. Mai 2012 findet die **Landtagswahl** statt. Die Rekrutierung von Wahlhelfern gestaltet sich schwierig.
- Am 26. Mai 2013 findet die nächste **Kommunalwahl** statt. Die Nordstrander Gemeindevertretung wird danach nur noch aus 13 Mitgliedern bestehen. Es wird nur noch einen

Wahlkreis geben. Es ist zu überdenken, die Anzahl der Wahllokale von 3 auf 2 zu verringern.

- Die Änderungen im **Kommunalverfassungsrecht** schreiben vor, dass zukünftig alle Ausschusssitzungen öffentlich sein müssen und mit einer Einwohnerfragestunde beginnen. In der Gemeinde Nordstrand wird dieses schon seit Jahren praktiziert.

#### 4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Der Vorsitzende des **Bau- und Umweltausschusses**, Franz-Josef Baudewig, berichtet, dass einige Gemeindevertreter, Dörte Woydack und Peter Peters in der Mildstedter Schule gewesen sind, um sich den dortigen Physikraum anzuschauen. Am 30. April wird die Firma Hohenloher den Physikraum der Herrendeichschule in Augenschein nehmen, um für die Renovierung ein entsprechendes Angebot zu fertigen. Des Weiteren schlägt Herr Baudewig vor, die Malerarbeiten an den Schutzhütten im Laufe des Jahres abzuschließen.

Ruth Hartwig-Kruse berichtet, dass die **Insel- und Halligkonferenz** eine neue Geschäftsführung erhalten hat.

Außerdem legt die E.ON Hanse ein neues Kabel nach Nordstrandischmoor. Sie hofft, dass dieses Kabel auch eine Internet-Verbindung beinhaltet.

Abschließend berichtet Frau Hartwig-Kruse, dass auf dem Titelbild der Zeitschrift „Der Spiegel“, Ausgabe 15/2012, Nordstrandischmoor abgebildet ist.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Dirk Ketelsen erklärt Bürgermeister Paulsen, dass der **Ausbau des Süderquerweges** beginnt, sobald der Bescheid über die Bezuschussung vorliegt.
- Hans Walter Domeseyer erklärt, dass der **Bau des Radweges entlang der Tegelistraat** mit Nachdruck angestrebt werden sollte.
- Bürgermeister Paulsen sagt zu, dass er im Herbst wieder ein Gespräch mit den Landwirten und den Lohnunternehmern bzgl. der **Straßenverschmutzung durch Erntearbeiten** führen wird.
- Bürgermeister Paulsen erklärt auf Nachfrage von Monika Empen, dass die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung** noch nicht endgültig abgeschlossen ist.
- Olaf Hansen bittet um Informationen bzgl. des **Sachstandes des Abzweigers von der neuen B5 Richtung Hattstedt**. Bürgermeister Paulsen erläutert, dass das Planfeststellungsverfahren zwischenzeitlich abgeschlossen wurde. Die praktische Umsetzung eines Linksabbiegers ist aus Kostengründen nicht geplant. Ein Gespräch im Februar im Wirtschaftsministerium hat keine neuen Ergebnisse gebracht.
- Olaf Hansen fragt nach, welche Arbeiten in der **Pumpstation** im Kreuzungsbereich Osterdeich/Osterkoogstraße ausgeführt werden. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass die Vakuumpumpen erneuert werden.

#### 6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich des Weges Hamburger Deich und westlich des Weges Elisabeth-Sophien-Koog (Pharisäerhof)

Der Entwurf der 15. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog für das Gebiet östlich des Weges Hamburger Deich und westlich des Weges Elisabeth-Sophien-Koog auf dem Grundstück des Pharisäerhofes und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

## **7. Vergabe der Planungsarbeiten für die Brückenbauarbeiten auf Nordstrandischmoor**

Nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 21.9.2011 ist die Ausschreibung für die Planungskosten (Tragwerkplanung und Baudurchführung) für den Neubau der Brücken auf Nordstrandischmoor aufgehoben worden. Zugleich wurde beschlossen, einen Ideenwettbewerb durchzuführen. Der Kreis hat den Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Es wurden 4 Ing.-Büros aufgefordert, der Gemeinde Nordstrand wirtschaftliche Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Es wurden von den Ing.-Büros Mohn, Husum, und Böger u. Jäckle, Henstedt-Ulzburg, Vorschläge sowie Kostenschätzungen eingereicht.

Beide Ing.-Büros schlagen eine Sanierung und keinen Neubau der Brückenbauwerke vor. In der Verfahrensweise unterscheiden sich beide nur geringfügig. So schlägt das Ing.-Büro Böger u. Jäckle eine Neuerstellung der Brückenplatten vor, hingegen will das Ing.-Büro Mohn auf die vorhandenen Brückenplatten eine Betonaufschüttung vornehmen.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Ing.-Büro Böger u. Jäckle abgegeben und schließt mit einer Honorarsumme von brutto 51.408 € bis zur Leistungsphase 9 ab.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ingenieursleistungen bis Leistungsphase 3 (Entwurfserstellung) mit einer vorläufigen Auftragssumme von 12.279,73 € an das Ing.-Büro Böger und Jäckle, Henstedt-Ulzburg, zu vergeben.

Bürgermeister Paulsen berichtet anschließend, dass eine Förderung mit 55 % möglich ist. Ein Antrag auf Sonderbedarfszuweisung wurde ebenfalls bewilligt, so dass die Gemeinde Nordstrand wahrscheinlich nur 10 % der Investitionssumme von ca. 350.000 € aus eigenen Mitteln tragen muss.

Nach Prüfung der Entwurfsunterlagen und Eingang des Bewilligungsbescheides können anschließend die restlichen Leistungen vergeben werden.

Um eine zeitnahe Beschlussfassung und somit Umsetzung der Maßnahme sicher zu stellen, schlägt Bürgermeister Paulsen vor, die weitere Beschlussfassung im Rahmen dieser Baumaßnahme an den Bau- und Umweltausschuss zu übertragen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vergabe der weiteren Ingenieursleistungen und die Vergabe der Sanierungsarbeiten an den Bau- und Umweltausschuss zu übertragen.

**Für den nicht-öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

## **8. Grundstücksangelegenheiten**

...

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

---

Bürgermeister

Schriftführer